



CHRISTO UND JEANNE-CLAUDE

Skulpturen und Projekte • Sammlung Würth

9.3. – 28.10.2018



**Christo und Jeanne-Claude
Valley Curtain, Rifle, Colorado, 1970-72**

Foto: Wolfgang Volz
Inv. 2799

Der Bulgare Christo Javacheff (*1935) und seine französische Frau Jeanne-Claude (1935-2009) waren zweifellos eines der bemerkenswertesten Künstlerpaare des 20. Jahrhunderts. Fast 50 Jahre schufen sie an exponierten öffentlichen Orten – wie etwa dem Pont Neuf in Paris, dem Berliner Reichstag, Reisfeldern in Japan, Bergketten und Valleys in Kalifornien oder einem ganzen Streifen australischer Küste – überwältigend schöne temporäre Projekte, die unsere Vorstellungen darüber, was Kunst sein kann, erweitert haben.

Bulgarian Christo Javacheff (b. 1935) and his French wife, Jeanne-Claude (1935-2009), rank among the most remarkable artist couples of the past hundred years. For over half a century they created compellingly beautiful temporary projects for public buildings and natural sites, including the Pont Neuf in Paris, the Reichstag in Berlin, rice fields in Japan, mountain ranges and valleys in California and a stretch of coast in Australia. Their work, most of it employing fabric as the principal medium, expanded our notions of what constitutes art.

**Christo
Wrapped Monument
to Cristobal Colón,
Project for Barcelona**
Zeichnung 1976
Bleistift, Kohle, Pastell,
Wachskreide, technische Daten
und Klebeband, 165 x 108 cm
Inv. 10346



Das verbindende Element der meisten Projekte ist das Medium Stoff. Den Auftakt machte 1968, auf der documenta 4 in Kassel, ein 5'600-Kubikmeter-Luftpaket, das sich zu einer Höhe von 85 Metern aufrichtete und die Qualität einer grandiosen, weithin sichtbaren und zugleich fragilen Skulptur annahm. Gemäss des Credo der Künstler, dass sich das Leben nicht durch die Zahl unserer Atemzüge, sondern durch Orte und Momente, die uns den Atem rauben, bemerkbar macht, sind Vergänglichkeit und Verwandlung zentrale Aspekte der Kunst von Christo und Jeanne-Claude.

The first project, realised at documenta 4 in Kassel in 1968, consisted of a 85-metre-high package filled with 5,600 cubic metres of air. Taking on the character of a widely visible sculpture, it was as imposing as it was fragile-looking. For Christo and Jeanne-Claude, life is measured not by the number of breaths we take, but by the moments that take our breath away. Hence, transience and metamorphosis play a decisive part in their art.

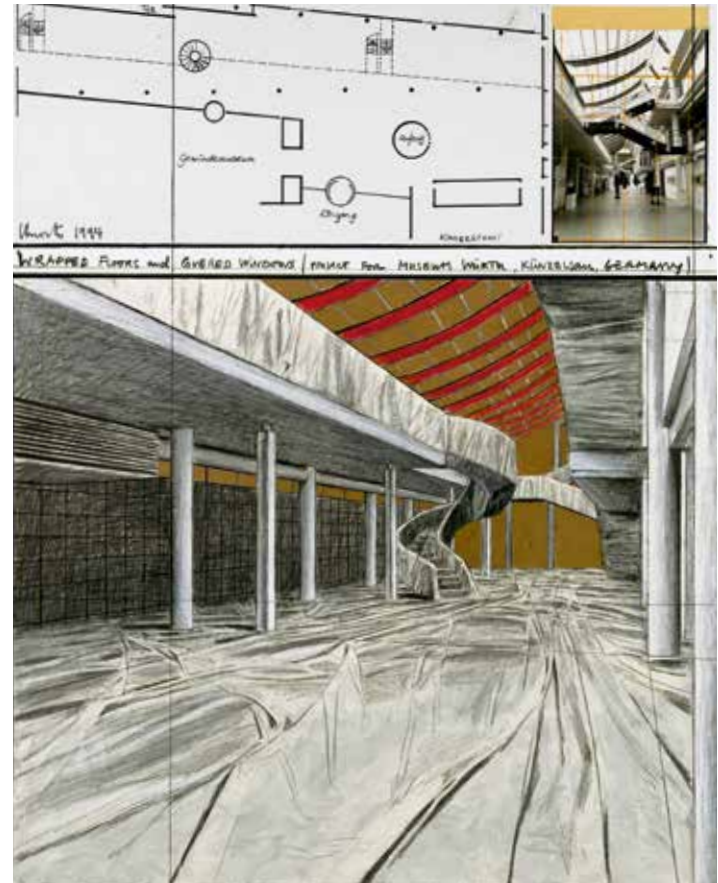


**Christo
Package on a Table, 1961**
Holztisch, 3 verschiedene Stoffe,
Seil und Lack, 124 x 61,5 x 30 cm
Inv. 15111

1995, noch vor der Verhüllung des Berliner Reichstags, die das markante Bauwerk in ein skulpturales Monument von zweckfreier Schönheit verwandelte und Scharen von Neugierigen in die wiedervereinigte deutsche Hauptstadt zog, realisierten sie in der deutschen Firmenzentrale der Würth-Gruppe in Künzelsau das Projekt "Wrapped Floors and Stairways and Covered Windows, Project for Museum Würth, Germany, 1995". Dazu transformierten sie den in das Verwaltungsgebäude der Firma integrierten Museumskomplex und die angrenzenden Verwaltungsbereiche in ein begehbares Kunstwerk auf Zeit.



Christo und Jeanne-Claude mit Reinhold Würth
während des Projekts
"Wrapped Floors and Stairways
and Covered Windows, Project for
Museum Würth, Germany, 1995"
Foto: Roland Bauer



**Christo
Wrapped Floors and
Stairways and Covered
Windows, Project for
Museum Würth,
Germany**

Zweiteilige Collage 1994
Bleistift, Stoff, braunes Pack-
papier, Emaillack, Pastellkreide,
Foto: Wolfgang Volz,
Kreide, Klebeband und
technische Daten
31,5 x 78,5 / 67,5 x 78,5 cm
Inv. 2598

Wie eine "zweite Haut" legte sich die stoffliche Umhüllung um die innere Struktur des Gebäudes und liess nur noch die Konturen der Innenarchitektur durchscheinen, ohne dabei die Benutzung des Gebäudes einzuschränken. Die poetische, geradezu meditative Atmosphäre, in die das Firmenambiente über mehrere Monate getaucht war, gewährte jedem, der das Gebäude betrat, intensive sinnliche Eindrücke und regte zudem zu zahlreichen Diskussionen zwischen Mitarbeitenden, Kunden und Öffentlichkeit an, ganz im Sinne der von Würth gelebten lebendigen und inspirierenden Unternehmenskultur.

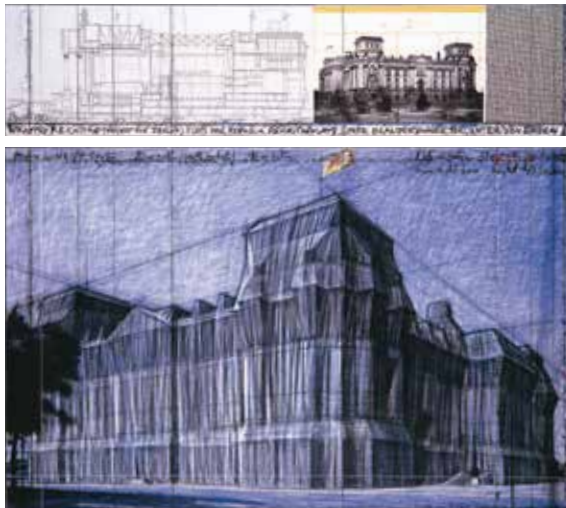


**Christo und Jeanne-Claude
Wrapped Reichstag, Berlin, 1971-95**

Foto: Wolfgang Volz
Inv. 4523

In 1995 the artists wrapped the Berlin Reichstag, transforming the prominent building into a sculptural monument of pure, functionless beauty that attracted masses of people to the reunited German capital. Earlier that year, Christo and Jeanne-Claude had created "Wrapped Floors and Stairways and Covered Windows, Project for Museum Würth, Germany, 1995" for the Würth Group's German headquarters in Künzelsau. For a period of several months, they converted the building, including both the museum complex and the adjoining administrative offices, into an accessible work of art.

Their fabric wrapping clothed the structure's interior spaces like a 'second skin', leaving only the outlines of the architecture visible, but not impeding its practical use. Immersed in a poetic, almost meditative atmosphere, the company premises made a strong sensuous impression on anyone setting foot in them and, in line with the vital, stimulating corporate culture practised at Würth, promoted widespread discussion among members of staff, clients and the public.



**Christo
Wrapped Reichstag,
Project for Berlin**

Zweiteilige Collage 1993
Bleistift, Kohle, Kreide
Foto: Wolfgang Volz
Pastell, technische Daten,
Stoffmuster und Klebestreifen
39,5 x 166,5 cm / 108 x 166,5 cm
Inv. 2215

Sein aktuellstes Projekt führte Christo im Sommer 2016 nach Italien an den Lago d'Iseo. Über 1,2 Millionen Menschen wandelten in den 16 Tagen, die das Kunstwerk dauerte, über die "Floating Piers", die er bereits 1970 mit Jeanne-Claude gemeinsam entworfen hatte.

Mit mittlerweile rund 130 Arbeiten besitzt die Sammlung Würth eines der grössten Konvolute von Christo-Werken weltweit. Dazu kommen zahlreiche Farbfotografien von Harry Shunk und vor allem Wolfgang Volz, die die flüchtigen Kunstprojekte vor unseren Augen wieder auf faszinierende Weise auferstehen lassen.



Christo
The Floating Piers, Project for Lake d'Iseo, Italy

Zweiteilige Collage 2014

Bleistift, Kohle, Pastell, Wachskreide, Stoff,
Emaillack, Fotoausschnitte von Wolfgang Volz und Landkarte,
78 x 31 / 78 x 67,5 cm, Inv. 16794



Christo's most recent project, first conceived with Jeanne-Claude in 1970, took him in the summer of 2016 to Lake d'Iseo in Italy. Over 1.2 million people walked on the "Floating Piers" he installed there for sixteen days.

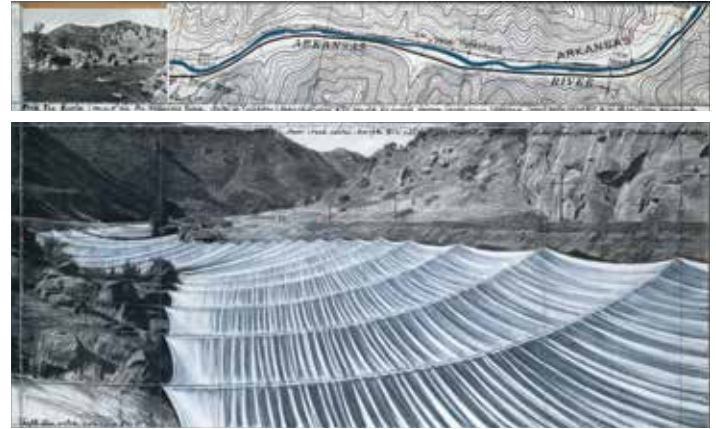
The Würth Collection's holdings of work by Christo and Jeanne-Claude, currently numbering some 130 items, are among the most extensive in the world. They are complemented by a large number of photographs of the ephemeral projects taken by Harry Shunk and particularly by Wolfgang Volz, who bring them to life again in intensely evocative ways.

Christo und Jeanne-Claude
The Floating Piers, Lake d'Iseo, Italy, 2014-16

Foto: Wolfgang Volz

Im Jahr 2002 eröffnete das Forum Würth Chur mit einer Ausstellung zu Christo und Jeanne-Claude. Nach 15 Jahren und auf der Basis einer weiter gewachsenen Sammlung an Werken zu diesem bedeutenden Künstlerpaar, greifen wir das Thema wieder auf und präsentieren einen Querschnitt durch 60 Jahre seines Schaffens.

The Forum Würth Chur opened in 2002 with an exhibition devoted to Christo and Jeanne-Claude. Fifteen years later, we revisit this outstanding artist couple, presenting a survey of their work over a period of sixty years that includes subsequent additions to the collection.



Christo
Over the River, Project for Arkansas River, State of Colorado

Zeichnung in zwei Teilen 1997
Bleistift, Kohle, Pastell, Kreide, Foto: Wolfgang Volz,
Karte und Klebeband, 40 x 245 / 109 x 245 cm
Inv. 10049

Christo und Jeanne-Claude
The Gates, Central Park,
New York City, 1979-2005

Foto: Wolfgang Volz
Inv. 12496



Begleitprogramm

FÜHRUNGEN

jeweils donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr, CHF 8.-

Daten

22. März, 12. April, 24. Mai, 21. Juni (AS), 26. Juli (AS),
30. August, 27. September, 25. Oktober 2018

THEMATISCHE FÜHRUNGEN

jeweils sonntags von 14 bis 15 Uhr, CHF 10.-

13. Mai

Kostenlose Führung zum Internationalen Museumstag:
Vom Wesen der Hüllen in Natur, Design und Kunst.

27. Mai

Führung durch die Jahresausstellung des Würth KinderKunstKlubs.

23. September

Offenbarung durch Verbergen – Ein Erlebnis des Sehens.

SENIORENFÜHRUNGEN

Im Fokus stehen intensive Bildbegegnungen, ein langsames Gehen, der Austausch von Erfahrungen, Assoziationen vor den Kunstwerken und abschliessend ein gemütlicher Ausklang im Forum Café. Das Angebot richtet sich an Gäste ab 60 Jahren.

Die Führungen finden jeweils montags von 14.30 bis 15.30 Uhr statt und kosten inkl. anschliessendem Ausklang im Forum Café 15 Franken.
Anmeldung: chur@forum-wuerth.ch

Daten

30. April, 11. Juni, 24. September 2018

Private Gruppen- oder Schulführungen

Planen Sie einen Teamevent oder möchten Ihre Geschäftspartner zu einem kulturellen Anlass einladen? Unsere Kunstvermittler führen Sie gerne durch die aktuelle Ausstellung und/oder durch unseren Skulpturenpark, wo wir Objekte von bekannten Künstlern wie Niki de Saint Phalle, Bernhard Luginbühl oder Not Vital zeigen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Kontaktdaten: Tel. +41 (0)81 558 0 558 oder chur@forum-wuerth.ch

WORKSHOPS FÜR ERWACHSENE

”In HÜLLE und FÜLLE”

Die Werke und Projekte von Christo und Jeanne-Claude verführen uns in eine Welt von vielschichtigen Wahrnehmungsphänomenen. Die Aktion der Verhüllung und der dabei entstehenden Hülle verzaubert das Alltägliche in ein Seherlebnis sondergleichen. Mittels eigens für den Workshop mitgebrachten Dingen des Alltags lassen wir uns von Form und Aussehen inspirieren und gestalten luftige, transluzide Raum-, Körper- oder Kunst-hüllen. Lassen Sie sich in Hülle und Fülle auf dieses gestalterische Experiment ein. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Teilnehmer: max. 12 Personen pro Workshop

Kosten: CHF 150.- (inkl. Material)

Zeit: 10 – 16 Uhr (individuelle Mittagspause)

Anmeldung: chur@forum-wuerth.ch

Daten

26. Mai, 16. Juni oder 22. September 2018

WORKSHOPS FÜR KINDER

”Verpacken – Verhüllen – Verbergen”

Das Künstlerpaar Christo und Jeanne-Claude verhüllt nicht nur Brücken und Architekturen. In ihren künstlerischen Anfängen hat es auch kleinere Objekte wie Dosen, Flaschen, Bäume, Stühle und sogar Motorräder verhüllt und ihnen ein einzigartiges Erscheinungsbild gegeben. In unserem Workshop werden wir, wie die beiden Künstler, mitgebrachte Gegenstände (die man nicht mehr braucht) in kunstvolle Plastiken verwandeln.

Teilnehmer: max. 12 Kinder pro Workshop

Alter: 1. – 6. Primarklasse

Kosten: CHF 30.- (inkl. Material)

Zeit: 13.30 – 16.30 Uhr

Anmeldung: chur@forum-wuerth.ch

Daten

23. Mai oder 24. Oktober 2018

Alle Veranstaltungen finden unter der Leitung von Remo A. Alig, Fabiola Casanova (FC) oder Ariella Sonder (AS) statt.

FORUM WÜRTH CHUR

Würth International AG · Aspermontstrasse 1

7000 Chur / Schweiz · T: +41(0)81 558 0 558

E-Mail: chur@forum-wuerth.ch · www.forum-wuerth.ch



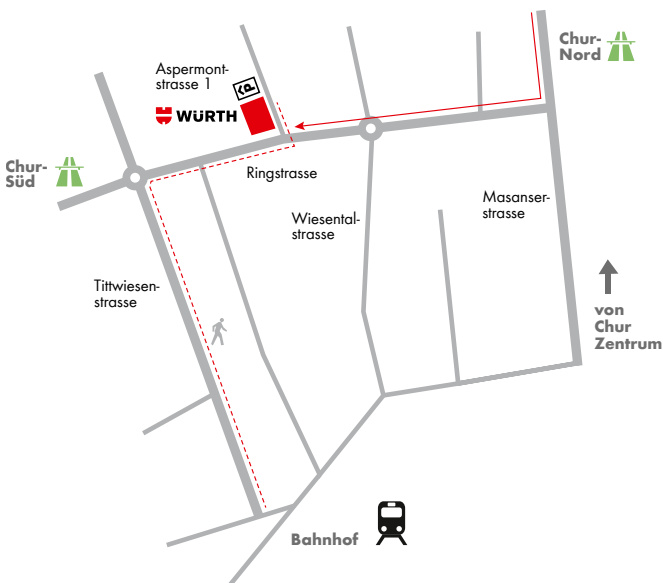
Öffnungszeiten Ausstellung und Kunst-Shop: Mo-So 11-17 Uhr,
bei Führungen am Donnerstagabend bis 20 Uhr, Eintritt frei.

Opening hours art exhibition and art shop: Mon-Sun 11 a.m. - 5 p.m.,
at guided tours on Thursday evening until 8 p.m., admission free.

Parkplätze:

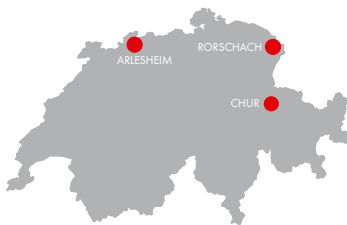
Bitte benutzen Sie die Besucher-Parkplätze in unserer Tiefgarage.

Parking: Please make use of the visitor parking lots in our garage.



Forum Würth Rorschach
Churerstrasse 10
T: +41(0)71 225 10 70

Forum Würth Arlesheim
Dornwydenweg 11
T: +41(0)61 705 95 95



Titel: Christo, The Floating Piers (Ausschnitt), 2014, Inv. 16794

Alle Abbildungen: © 2018 Christo

Alle Aktivitäten des Forum Würth Chur
sind Projekte der Würth International AG.

